

Im 20. Jahrhundert begab sich die Philosophie auf verschiedene neuartige Wege. Sie hatte sich auseinanderzusetzen mit Erkenntnisansprüchen der Wissenschaften, mit den Lebensbedingungen der Moderne, mit den politischen Katastrophen des Jahrhunderts. So zerrissen wie das Jahrhundert, so uneinheitlich präsentieren sich auch die philosophischen Strömungen. Worin besteht das Selbstverständnis der Philosophie im 20. Jahrhundert? Welche Aufgabe fällt ihr zu im komplexen Geflecht modernen Lebens? Kann sie zum Verständnis unserer Wirklichkeit, zur Orientierung in der Welt von heute beitragen?

Wir wollen uns in dieser Reihe mit den verschiedensten philosophischen Konzepten im 20. Jahrhundert beschäftigen. Eine Teilnahme an einzelnen Wochenenden ist möglich.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Ulrich Dickmann
Akademiedirektor Stv. Akademiedirektor

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn

PHILOSOPHEN IM 20. JAHRHUNDERT (19):

Michel Foucault (1926-1984)

Foucaults kritisches Denken verbindet historische, begriffsanalytische, sozial- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu einer »Archäologie des Wissens«, in der Vernunft und Unvernunft unseres geistigen Wissens mit Machtstrukturen der gesellschaftlichen Wirklichkeit in Verbindung gebracht werden. Berühmt gewordene Einzeluntersuchungen über »Wahnsinn und Gesellschaft« oder »Überwachen und Strafen«, aber auch wissenshistorische Grundlagentexte wie »Die Ordnung der Dinge« haben große Aufmerksamkeit erregt. Foucault spürt den Brüchen und Transformationen unserer geistigen Ideen nach und versucht deren Wirksamkeit kritisch zu durchleuchten. In seinen späten Werken widmet er sich, angeregt durch die antike Philosophie, der ethischen »Sorge um sich selbst«.

Termin: Sa, 23.09.2017, 09:30 Uhr – So, 24.09.2017, 13:00 Uhr

TG.-NR.: B05SCR002

PHILOSOPHEN IM 20. JAHRHUNDERT (20):

Hans Blumenberg (1920-1996)

Hans Blumenberg, der lange Zeit in Münster Philosophie lehrte, ist besonders durch seine geistesgeschichtlichen Studien zur »Legitimität der Neuzeit« und zur »Genesis der kopernikanischen Welt« bekannt geworden. Hinter diesen Untersuchungen steht eine Sicht des Menschen, dem der Sinn des Weltganzen entzogen ist und der doch gerade deshalb immer wieder neue Metaphern schafft, um das Ganze zu deuten. So versuchen wir, unseren endlichen Lebenswelten Sinn zu geben. Blumenbergs Überlegungen zu einer »Metaphorologie«, zur anthropologischen Bedeutung der Rhetorik, seine »Arbeit am Mythos« und seine Versuche, einer lebensweltlichen Nachdenklichkeit auf der Spur zu bleiben, setzen die Schwerpunkte in seinem vielfältigen und literarisch anspruchsvollen Werk.

Termin: Sa, 09.12.2017, 09:30 Uhr – So, 10.12.2017, 13:00 Uhr

TG.-NR.: B05SCR003

Tagungsverlauf

Samstag

09:30 Uhr Anreise/Stehkaffee

10:00–11:30 Uhr Begrüßung / 1. Einheit

11:45–12:30 Uhr 2. Einheit

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Nachmittagskaffee

15:00–16:30 Uhr 3. Einheit

17:00–18:00 Uhr 4. Einheit

18:00 Uhr Abendessen

18:45 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier

20:00–21:30 Uhr 5. Einheit

Sonntag

08:00 Uhr Frühstück

09:00–10:30 Uhr 6. Einheit

11:00–12:30 Uhr 7. Einheit

12:30 Uhr Mittagessen, Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter

www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 123 / DZ 116 (91,50 / 88) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 100 (80) €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis Anmeldeschluss: keine

– bei Rücktritt vom Anmeldeschluss bis zum Tag vor Veranstaltungsbeginn: 50 %

– bei Rücktritt / Nichtteilnahme am Tag des Veranstaltungsbeginns: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Vorankündigung

PHILOSOPHEN IM 20. JAHRHUNDERT (21-23)

Termine:

Sa, 03.02.2018, 09:30 Uhr – So, 04.02.2018, 13:00 Uhr

Sa, 21.04.2018, 09:30 Uhr – So, 22.04.2018, 13:00 Uhr

Sa, 09.06.2018, 09:30 Uhr – So, 10.06.2018, 13:00 Uhr

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Paderborn

JAHRESTAGUNG DES FACHVERBANDES PHILOSOPHIE, NRW

Romantisches Weltbürgertum oder nationalistischer Populismus?

Überlegungen zur Entwicklung der Gesellschaft

Wie steht es im Zeitalter des Postfaktischen, in dem alternative Informationskanäle zunehmend traditionelle Medien der Meinungsbildung verdrängen und die Deutungshoheit von »Wahrheit« zwischen »Staatsmedien« und »alternativen Fakten« erodiert, um die Orientierungsfunktion, die die Philosophie leisten soll? Was können Reflexionen zu Begriffen wie (Post-)Nationalismus und Populismus, leisten?

Referentin/Referenten u.a.:

Prof. Dr. Clemens Albrecht, Universität Bonn

Prof. Dr. Simone Dietz, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Wolfram Eilenberger, Philosoph, Publizist, Philosophie Magazin

Termin: Do, 23.11.2017, 09:30 Uhr – Fr, 24.11.2017, 17:00 Uhr

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung: 
Erzbistum
Paderborn

Philosophen im 20. Jahrhundert (19–20)

23.–24. September 2017

09.–10. Dezember 2017



Katholische Akademie
Schwerte